

Übersetzer/in FH/UH

übersetzen, lesen, nachschlagen, korrigieren, diskutieren

«I think I spider! Sponge over!» Übersetzt man deutsche Redewendungen eins zu eins ins Englische, klingt dies zwar lustig, ergibt aber keinen Sinn. Studierende Übersetzer und Übersetzerinnen erkennen die Fehler auf den ersten Blick: Sie transportieren einen geschriebenen Text stilsicher und sinngemäss in eine andere Sprache, unter Berücksichtigung kultureller wie idiomatisch-weltanschaulicher Differenzen. Wegen der ausserordentlichen Bandbreite möglicher Texte ist Spezialisierung angezeigt: Aufschrift-

ten von Verpackungen, Gebrauchsanweisungen, Polizei- und Gerichtsunterlagen, Geschäftsberichte, wissenschaftliche und technische Abhandlungen, Berichte und Meldungen für die Medien, literarische Texte.

Der Text wird (sprachlich) druckreif übersetzt (Layout gehört nicht dazu). Teamarbeit empfiehlt sich sehr: Eine weitere Person zum Korrekturlesen (trotz Spellchecker) und Diskutieren kritischer Stellen steigert die Qualität der Übersetzung.



Was und wozu?

- ▶ Damit auch eine deutschsprachige Leserin die englische Installationsanleitung versteht, übersetzt sie der Übersetzer und achtet dabei auf eine inhaltlich, sprachlich und stilistisch korrekte, der Textsorte entsprechende Übersetzung.
- ▶ Damit der übersetzte Text genau dasselbe aussagt wie seine Grundlage, berücksichtigt die Übersetzerin auch fachliche und länderspezifische Eigenheiten, kulturelle Unterschiede und Interpretationsspielräume.
- ▶ Damit seine Arbeit erleichtert wird, setzt der Übersetzer als Hilfsmittel Lexika, Fachwörterbücher, Terminologie-Datenbanken und CAT-Systeme (Computer-aided translation) ein.
- ▶ Damit auch blinde oder gehörlose Menschen einen Text verstehen, sorgt die Übersetzerin für eine barrierefreie Kommunikation, indem sie z.B. aus der Laut- in die Schriftsprache oder Bilder in Lautsprache übersetzt.

Facts

Zutritt SAL: Abgeschlossene Sekundarstufe II (gymnasiale Maturität, Berufsmaturität oder mind. 3-jährige Berufslehre) sowie mind. Niveau C1 der gewählten Fremdsprache(n).
Bachelorstudium an der ZHAW: Gymnasiale Matura, Fachmatura oder Berufsmatura bzw. ausländisches Äquivalent und bestandene Eignungsprüfung.
Masterstudium an der ZHAW: Bachelorabschluss, bestandene Linguistik- und Eignungsprüfung zum praktischen Übersetzen.
 Es ist eine Aufnahmeprüfung in der Grundsprache und in den Fremdsprachen zu bestehen; bestimmte Sprachdiplome, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, können von der Aufnahmeprüfung dispensieren.

Ausbildung SAL (Höhere Fachschule für Sprachberufe): 3 Jahre berufs begleitend.
Bachelorstudium an der ZHAW: 3 Jahre Vollzeit oder ca. 5 Jahre Teilzeit.
Masterstudium an der ZHAW: 1½ – 2 Jahre Vollzeit oder ca. 2–3 Jahre Teilzeit.

Abschluss SAL: Dipl. Übersetzer/in HF (kantonal anerkanntes Diplom).
Abschluss ZHAW: Master of Arts (ZFH) in angewandter Linguistik, Vertiefung Fachübersetzen.

Sonnenseite Die Globalisierung schreitet voran, die Arbeitsweise vieler Unternehmen wird immer internationaler. Der Bedarf an qualifizierten Übersetzern und Übersetzerinnen steigt. Mit ihrer Arbeit tragen sie zu einer verständlichen und damit effizienteren Kommunikation bei.

Schattenseite Die Berufsleute müssen ihre Aufträge oft unter Zeitdruck ausführen. Eine gut organisierte, konzentrierte und disziplinierte Arbeitsweise sind deshalb unverzichtbar.

Gut zu wissen Übersetzer und Übersetzerinnen übersetzen Fachtexte aus der Ausgangssprache in die sogenannte Zielsprache, in der Regel in die Muttersprache. Oft arbeiten sie bei Übersetzungsbüros, bei Dolmetscherdiensten oder grösseren Unternehmen, die international tätig sind.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Disziplin, exakte Arbeitsweise	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Geduld, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
gutes Augenmass	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Interesse an Medien und Kommunikation	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Offenheit, Lernfreude	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Qualitätsbewusstsein	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Teamfähigkeit, Selbstständigkeit	[Progressive bar chart showing increasing importance]		
Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit	[Progressive bar chart showing increasing importance]		

Karrierewege

